

Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitotrans 200
Typ WTD

Dampf/Wasser-Wärmetauscher

VITOTRANS 200



Sicherheitshinweise

 **Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.**

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

 **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen. Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Darüberhinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Anforderungen an den Aufstellraum

- Den Wärmetauscher ausschließlich in einem frostfreien Raum aufstellen. Anderenfalls muss der Wärmetauscher bei Frostgefahr entleert werden.
- Aufstellort und Untergrund müssen für die Aufstellung geeignet sein.

Wärmetauscher aufstellen

1. Wärmetauscher aus der Transportkiste auspacken.
2. Stehend am Installationsort aufstellen und ausrichten.
3. Den Wärmetauscher mit geeigneten Befestigungsmitteln am Boden befestigen. Hierzu die Befestigungsglaschen an der Fußschiene verwenden.



Achtung

Falsche Aufstellposition führt zu Funktionsstörungen und Geräteschäden.
Der Wärmetauscher darf nur senkrecht stehend betrieben werden.

Hinweis

Bei Bedarf sind Teile der Wärmedämmung abzubauen.

Wichtige Hinweise zu Betrieb und Wartung des Geräts siehe Seite 7

Heizwasserseitig anschließen



Achtung

Mechanisch belastete Verbindungen können zu Undichtheit, Vibrationen und Geräteschäden führen.

Alle Anschlüsse last- und momentfrei am Wärmetauscher zu anschließen.

Anschlüsse und Maße

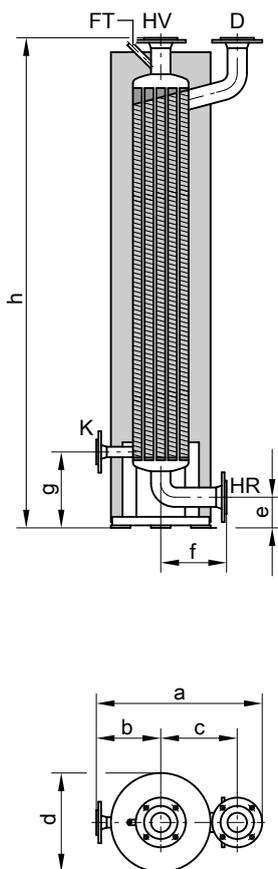


Abb. 1

Durchfluss-Schema

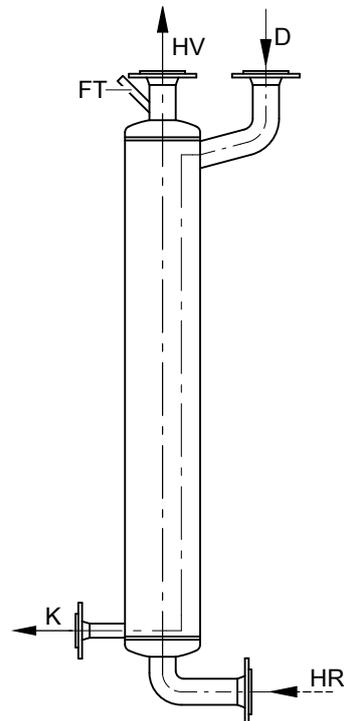


Abb. 2

D Primärseitiger Vorlauf (Dampf)
FT Temperaturfühler, Nippel für R $\frac{1}{2}$ (bei Best.-Nr. 3003473 bis 3003475) bzw. Muffe R1 (bei Best.-Nr. 3003476 bis 3003478)

HR Sekundärseitiger Rücklauf (Heizungsrücklauf)
HV Sekundärseitiger Vorlauf (Heizungsvorlauf)
K Primärseitiger Rücklauf (Kondensat)

Heizwasserseitig anschließen (Fortsetzung)

Maßtabelle

Best.-Nr.		3003473	3003474	3003475	3003476	3003477	3003478
a	mm	458	531	604	702	795	929
b	mm	190	215	238	263	284	333
c	mm	193	233	274	329	386	454
d	mm	290	326	366	397	451	526
e	mm	95	88	115	140	154	173
f	mm	199	220	245	276	308	353
g	mm	211	251	300	388	462	534
h	mm	1479	1523	1783	1992	2167	2352

Installationsschemen

Die Regelung erfolgt durch Kondensatanstau oder dampfseitige Regelung. Außerdem kann eine witterungsabhängige Regelung erfolgen.

Regelung durch Kondensatanstau

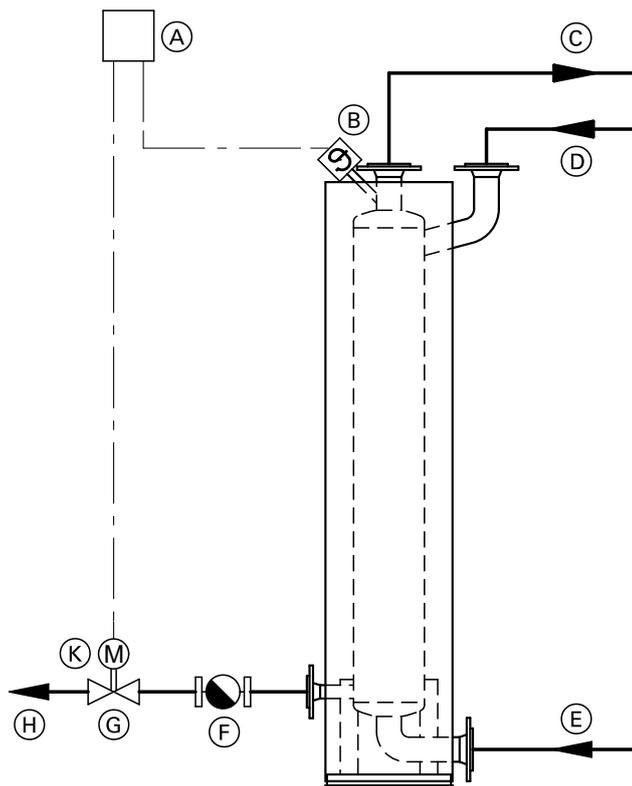


Abb. 3

- (A) Zentralgerät
- (B) Temperaturfühler
- (C) Heizungsvorlauf
- (D) Dampfeintritt
- (E) Heizungsrücklauf
- (F) Kondensatableiter
- (G) Durchgangsventil
- (H) Kondensat
- (K) Ventilstellmotor

Dampfseitige Regelung

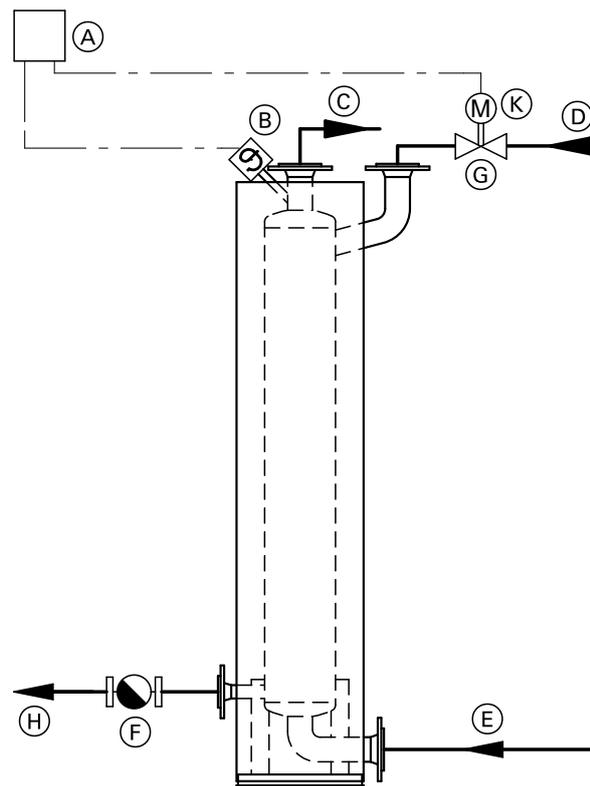


Abb. 4

- (A) Zentralgerät
- (B) Temperaturfühler
- (C) Heizungsvorlauf
- (D) Dampfeintritt
- (E) Heizungsrücklauf
- (F) Kondensatableiter
- (G) Durchgangsventil
- (H) Kondensat
- (K) Ventilstellmotor

Hinweise zu Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung

! Achtung
Falsche Aufstellposition führt zu Funktionsstörungen und Geräteschäden.
Der Wärmetauscher darf nur senkrecht stehend betrieben werden.

! Achtung
Zu hoher Heizwasserdruck führt zu Geräteschäden.
Die heizwasserseitige Befüllung muss mit einem Druckbegrenzer entsprechend dem maximalen Betriebsdruck des Wärmetauschers durchgeführt werden.

! Achtung
Dampfseitiger Betrieb ohne befüllte und durchströmte Heizwasserseite führt zu Geräteschäden.
Bei Inbetriebnahme der Dampfseite muss der Wärmetauscher heizwasserseitig voll befüllt und durchströmt sein.



Gefahr
Bei Wasser- oder Dampfaustritt besteht die Gefahr von Verbrühungen.
Keine wasser- oder dampfseitigen Anschlüsse öffnen, solange der Wärmetauscher unter Druck steht.

Hinweis

Bei Wartung und Inspektion sind die Anschluss- und Versorgungsbedingungen des Versorgungsunternehmens zu beachten.

Der Ersteller der Anlage hat dem Betreiber der Anlage diesen Montage- und Bedienungshinweis zu übergeben und ihn in die Bedienung einzuweisen.

Technische Daten

primärseitig

zul. Sattedampfüberdruck	13 bar	10 bar	8 bar
- bei zul. Betriebstemperatur	200 °C	250 °C	300 °C

sekundärseitig

- Zul. Betriebsdruck 10 bar
- Zul. Betriebstemperatur 250 °C

Vitotrans 200	Best.-Nr.	3003473	3003474	3003475	3003476	3003477	3003478
Max. Durchflussmenge sekundär	m ³ /h	5,2	10	20	38	56	86
Abmessungen							
Tiefe d	Ømm	290	326	366	397	451	526
Breite a	mm	458	531	604	702	795	929
Höhe h	mm	1479	1523	1783	1992	2167	2352
Gewicht	kg	73	90	125	193	278	404
Wärmetauscher mit Wärmedämmung und Gegenflanschen							
Inhalt							
primärseitig (um die Rohre)	Liter	11	20	30	50	82	116
sekundärseitig (in den Rohren)	Liter	3	5,5	8	18	30	44
Anschlüsse							
primärseitiger Vorlauf (Dampf)	PN/DN	40/40	16/50	16/65	16/100	16/125	16/150
primärseitiger Rücklauf (Kondensat)	PN/DN	40/20	40/32	40/40	16/50	16/65	16/80
sekundärseitig (Heizwasser)	PN/DN	40/40	16/50	16/65	16/100	16/125	16/150

Wir, die Viessmann Climate Solutions SE,
D-35108 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion
und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien
und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr.
unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity

AT: www.viessmann.at/eu-conformity

CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder

www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de